



# Cello Intensiv

**Cellokurs in Kassel**  
**Donnerstag, 23. - Sonntag, 26. Februar 2023**  
**Dozent: Stefan Welsch**

Eingeladen sind Schülerinnen und Schüler aller Altersstufen, die Lust haben, 4 Tage intensiv Cello zu spielen, Neues kennen zu lernen, Anderen zuzuhören, gemeinsam zu musizieren.

Die Schüler\*innen erhalten jeden Tag 30 bis 40 Min. Einzelunterricht.  
Zusätzlich zum Einzelunterricht spielen die Teilnehmenden gemeinsam im Celloensemble unter der Leitung von Stefan Welsch.

## **Kurszeiten**

Donnerstag + Freitag ab ca. 14 Uhr (wird individuell vereinbart)  
Samstag + Sonntag ganztägig  
Ensembleproben: Samstag- und Sonntagvormittag.

## **Kursort:**

Freie Waldorfschule Kassel, Hunrodstr. 17, 34121 Kassel.

## **Öffentliches Abschlusskonzert:**

Sonntag, 26. Februar 2023, 15 Uhr  
Freie Waldorfschule Kassel, Kleiner Saal

**Kosten:** 120 €

**Anmeldeschluss:** 21. Dezember 2022

**Teilnehmerzahl:** 10

Information + Organisation DTKV:  
Christine Pasdzierny-Klein, Tel. 0561/7662039, 0170-1981974  
christine@pasdzierny.de

**Stefan Welsch** (\*1969 in Husum) studierte bei Prof. Peter Buck an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart und bei Prof. Gert von Bülow an der Hochschule für Musik und Theater Rostock, und legte dort mit Auszeichnung sein Konzertexamen ab. Von 1997 bis 2000 war Stefan Welsch Lehrbeauftragter der Hochschule für Musik und Theater Rostock und Assistent von Prof. Gert von Bülow. Seit 1999 ist er Dozent für Violoncello an der Akademie für Tonkunst Darmstadt. 2005 kam eine Anstellung als Dozent am Landesmusikgymnasium Rheinland-Pfalz (Peter-Altmeier-Gymnasium) in Montabaur dazu. Schüler von Stefan Welsch nehmen jährlich erfolgreich am Wettbewerb „Jugend musiziert“ teil und sind in den unterschiedlichsten Wettbewerbskategorien (von „Solo“ bis „Kammermusik“) Preisträger auf Landes- und Bundesebene.

2021 nahmen 6 Schüler\*innen am internationalen „George Manoliu Master of Strings“ erfolgreich teil. Alle waren Preisträger in ihren jeweiligen Altersgruppen.

Neben seiner Tätigkeit als Cellist ist Stefan Welsch seit 2001 Lehrer der Alexander-Technik (itm). Seit 2016 ist er außerdem Ausbilder für Lehrer der Alexander-Technik.

Der konzeptionelle Aufbau des Cellounterrichts ist bei Stefan Welsch stark durch Ideen aus der Alexander-Technik geprägt. Ein wichtiges Ziel ist es, die Schüler möglichst durch Fragen zu eigenen Erkenntnissen zu bringen. Dies gilt sowohl im technischen als auch im musikalischen Bereich.

Stefan Welsch konzertiert in verschiedensten kammermusikalischen Besetzungen. Dazu gehört unter anderem das Chagall-Quartett, ein klassisches Streichquartett, das von 1994-2007 Konzerte in Deutschland, Frankreich, Spanien und Dänemark gab.

Seit 2004 spielt er im Klezmer- und Jazz-Ensemble Colalaila Classic der israelischen Klarinettistin Irith Gabriely, mit dem er regelmäßig Konzerte gibt.

2008 gründete er das Georg-Büchner-Trio (Ingo de Haas, Violine und Prof. Björn Lehmann, Klavier).

Seit 2012 ist er Cellist des Streichquartetts „viergeteilt“, mit dem er von „Klassik“ bis „Metall“ und Musik-Comedy-Programmen alles im Repertoire hat.

2019 trat Stefan Welsch dem trioW bei, mit dem er regelmäßig konzertiert und 2020 die CD „Unerhörte Schätze“ bei NAXOS veröffentlicht hat.



Foto: (c) Raphael Bogen